



HAMBURGER ABENDBLATT 25.12.2006

*Weihnachten 2006*

## DEN TRAUM VON EINEM EIGENEN LADEN VERWIRKLICHT

*The Art of Hamburg*

Die ersten Skizzen zeichneten sie auf Bierdeckel, den schnell war klar: Frank Bürmann (42) und Jutta von Perfall (43) hatten den gleichen Traum, dem von einem eigenen Atelier mit Laden. Im Dezember 2005 lernten sich der Künstler und die Designerin in einer Bar kennen. Genau ein halbes Jahr später standen sie vor einem leer stehenden Geschäft in Rotherbaum. Seit dem 29. Juni dieses Jahres sind sie nun in der Kielortallee 2 (Atelier) und ein paar Meter weiter in Haus Nummer 6 ("Das klitzekleine Kaufhaus") zu finden. Ihre Internetseite ([www.the-art-of-hamburg.de](http://www.the-art-of-hamburg.de)) ist seit fünf Wochen online, allein in der ersten Woche wurde sie 25.000-mal angeklickt. Kleidung, Stoffkissen, Geschirr, Taschen - auch an Heiligabend stehen die beiden im Laden und verkaufen ihre kleinen Kunstwerke. Eigentlich wollte Frank Bürmann Schiffahrtsoffizier werden, war aber nicht seefest und machte eine Ausbildung bei der Polizei. Mit 21 kündigte er seinen Job, ging nach Griechenland, kam erst vier Jahre später nach Hamburg. 1989 der Schock: Ein Tumor am Schienbein. Operationen folgen und drei Jahre im Rollstuhl. "In dieser Zeit habe ich überlegt, was ich machen könnte, ohne meine Beine zu benutzen", sagt Frank Bürmann. Also fing er an zu malen, hatte ein Jahr später seine erste Ausstellung und konnte fortan vom Verkauf seiner Bilder leben.

The Art of Hamburg, Ditmar-Koel-Str.19,  
(U-Bahn Landungsbrücken)  
montags bis samstags 12-20 Uhr

[www.the-art-of-hamburg.de](http://www.the-art-of-hamburg.de)

THE ART OF HAMBURG | BÜRMANN VON PERFALL E.K. | DITMAR-KOEL-STRASSE 19 | D-20459 HAMBURG  
FON +49(0)40-41 42 44 19/FAX-41 35 44 05 | INFO@THE-ART-OF-HAMBURG.DE | WWW.THE-ART-OF-HAMBURG.DE  
KONTO: 1205 130 626/HAMBURGER SPARKASSE (BLZ 200 505 50) | AMTSGERICHT HAMBURG HRA 106072



THE ART OF HAMBURG

## Den Traum von einem eigenen Laden verwirklicht

Die ersten Skizzen zeichneten sie auf Bierdeckel, denn schnell war klar: Frank Bürmann (42) und Jutta von Perfall (43) hatten den gleichen Traum, den von einem eigenen Atelier mit Laden. Im Dezember 2005 lernten sich der Künstler und die Designerin in einer Bar kennen. Genau ein halbes Jahr später standen sie vor einem leer stehenden Geschäft in Rotherbaum. Seit dem 29. Juni dieses Jahres sind sie nun in der Kielortallee 2 (Atelier) und ein paar Meter weiter in Haus Nummer 6 („Das Klitzkleine Kaufhaus“) zu finden. Ihre Internetseite ([www.the-art-of-hamburg.de](http://www.the-art-of-hamburg.de)) ist seit fünf Wochen online, allein in der ersten Woche wurde sie 25 000-mal angeklickt. Kleidung, Stoffkissen, Geschirr, Taschen – auch an Heiligabend stehen die beiden im Laden und verkaufen ihre kleinen Kunstwerke.



Eigentlich wollte Frank Bürmann Schiffsfahrtschiffsoffizier werden, war aber nicht seefest und machte eine Ausbildung bei der Polizei. Mit 21 kündigte er seinen Job, ging nach Griechenland, kam erst vier Jahre später nach Hamburg. 1989 der Schock: Ein Tumor am Schienbein. Operationen folgten und drei Jahre im Rollstuhl. „In dieser Zeit habe ich überlegt, was ich machen könnte, ohne meine Beine benutzen zu müssen“, sagt Frank Bürmann. Also fing er an zu malen, hatte ein Jahr später seine erste Ausstellung und konnte fortan vom Verkauf seiner Bilder leben.



HEIMAT-HAFEN-HAMBURG

## Mutiger Schritt: Eine Lehrerin wird zur Designerin

Wer sich in Hamburg zu Hause fühlt, der findet bei Susanne Häußler die richtigen Klamotten und Accessoires. Seit einem

